

MONTAGE

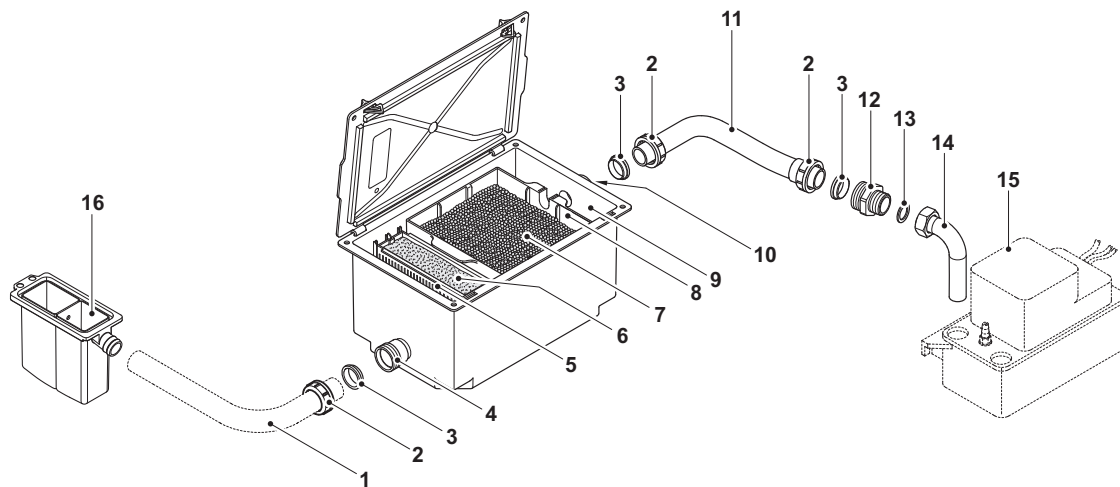
Neutralisationsanlage NEO 50

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Neutralisationsanlage NEO 50 ist vorgesehen zum Anschluss an Öl-Brennwertkessel mit einer Leistung bis ca. 50 kW.
 Die Anlage erfüllt die Anforderungen des Arbeitsblatts ATV-DVWK-A251 (Einleitung von Kondenswasser aus Brennwertkesseln).

Lieferumfang

Abb 1: NEO 50



Legende:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Einlaufschlauch DN 25 (Lieferumfang Öl-Brennwertkessel) | 10 Kondenswasserablauf |
| 2 Überwurfmutter 1" | 11 Auslaufschlauch DN 25 |
| 3 Dichtung 1" | 12 Adapternippel G1"xG3/4" |
| 4 Kondenswassereinlauf | 13 Dichtung 3/4" |
| 5 Filterkorb klein | 14 Einlaufwinkel Pumpe |
| 6 Aktivkohle-Granulat | 15 Kondenswasserpumpe *) |
| 7 Neutralisationsgranulat | 16 Siphonersatz |
| 8 Filterkorb groß | *) nicht im Lieferumfang enthalten |
| 9 Absetzkammer | |

Funktionsbeschreibung

Das Kondenswasser aus Kessel und Abgasleitung gelangt über den Kondenswassereinlauf (Abb. 1, 4) zur Vorreinigung in den „Filterkorb klein“ der NEO 50. Dieser ist mit Aktivkohle-Granulat (Abb. 1, 5) gefüllt, um Kohlenwasserstoffe und organische Substanzen aufzunehmen.
 Nach der Vorreinigung gelangt das Kondenswasser in den „Filterkorb groß“, der mit Neutralisationsgranulat (Abb. 1, 6) gefüllt ist. In dieser Kammer wird der pH-Wert durch Reaktion des Kondenswassers mit dem Neutralisationsgranulat angehoben. Danach gelangt das neutralisierte Kondenswasser in die Absetzkammer (Abb. 1, 9), wo sich Partikel absetzen können.
 Das neutralisierte Kondenswasser kann anschließend in die öffentliche Kanalisation geleitet werden.

Montage

- Schläuche kürzen (möglichst kurz, dicht hinter dem Kessel)
- Kunststoffteile und Schläuche gemäß Abb. 1 montieren

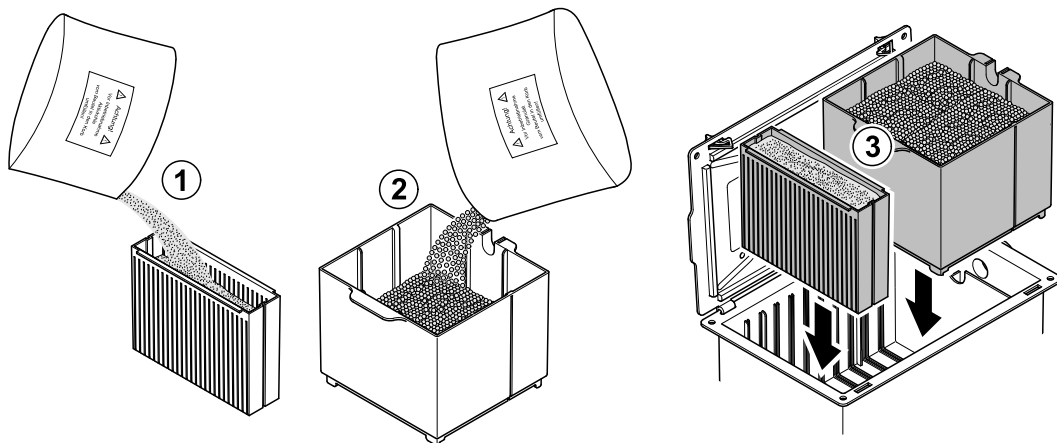


Achtung! Bei Verwendung der NEO 50 in Verbindung mit dem Kessel BOB 20 oder 25 ist der Siphon im Kessel durch den beiliegenden Siphonersatz (Abb. 1, 16) zu ersetzen.

Bei der Verschraubung ist auf geraden Sitz der Dichtungen zu achten. Es ist darauf zu achten, dass alle Schläuche mit Gefälle verlegt werden. Bei Nichtbeachtung können sich Lufteinschlüsse bilden und ein Abfließen des Kondenswasser verhindern. Dies führt zu einer Kesselstörung.

Inbetriebnahme

Abb 2: Einfüllen der Aktivkohle und des Neutralisationsmittel-Granulats



1. Aktivkohle-Granulat (im Beutel) gemäß Abb. 2 in den kleinen Filterkorb füllen.
2. Neutralisationsgranulat (im Beutel) gemäß Abb. 2 in den großen Filterkorb füllen.
3. Filterkörbe korrekt in das Gehäuse einsetzen.
4. Neutralisationsanlage über den Kessel bis zur Oberkante mit Wasser auffüllen, um die Siphonfunktion gegenüber der Abgasanlage wirksam werden zu lassen.



Hinweis: Sämtliche Dichtstellen sind auf Dichtigkeit zu prüfen.

Monatliche Kontrolle

- Neutralisationsanlage auf Dichtheit prüfen
- Flüssigkeitsniveau prüfen



Achtung! Vergiftungsgefahr durch austretendes Abgas! Die Neutralisationsanlage muss stets bis zur Oberkante mit Wasser gefüllt sein, da sonst Abgas in den Aufstellungsraum gelangen kann!

Wartung

- alle Verbindungsleitungen auf freien Querschnitt prüfen
- Ablagerungen entfernen
- Aktivkohle-Granulat und Neutralisationsgranulat wechseln
- Neutralisationsanlage über den Kessel bis zur Oberkante mit Wasser befüllen
- Dichtstellen auf Leckagen prüfen



Hinweis: Die Reste des Neutralisationsgranulats können über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Aktivkohlereste sind in einer Entsorgungsstelle zu entsorgen (Sondermüll).